



„Ma hilft“-Patin Marlies Müller (M.) und VN-Chefredakteur Gerold Riedmann (l.) freuen sich, den Scheck an das Team des Vorarlberger Kinderdorfes überreichen zu können.

VN/LERCH

Stark in die Zukunft

„Ma hilft“ unterstützt Vorarlberger Kinderdorf mit 40.000 Euro.

SCHWARZACH Die VN-Sozialaktion „Ma hilft“ ist das ganze Jahr über darum bemüht, bedürftigen Menschen in Vorarlberg schnell und unbürokratisch zu helfen. Mit einer Spende in Höhe von 40.000 Euro konnte das Projekt „Care Leaver“ des Vorarlberger Kinderdorfes unterstützt werden. Care Leaver sind junge Erwachsene, die bis zu ihrem 18. Lebensjahr in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterge-

bracht waren und deren Betreuung mit der Volljährigkeit abrupt endet – oftmals viel zu früh, denn die plötzliche Eigenverantwortung stellt eine große Herausforderung für die jungen Erwachsenen dar.

„In Zukunft investieren“

Durch die über Spenden finanzierte Ehemaligenbetreuung des Vorarlberger Kinderdorfes finden Jugendliche, die im Kronhalde auf-

gewachsen sind, Rückhalt und vertrauensvolle Begleitung beim Übergang ins Erwachsenenleben. „Es ist uns ein Anliegen, in Kinder und Jugendliche zu investieren, damit wir auch wirtschaftlich stark in die Zukunft gehen können. Das können wir nur dank großzügiger Spenden stemmen, über die wir sehr dankbar sind“, freut sich Kinderdorf-Geschäftsführer Christoph Hackspiel bei der Scheckübergabe. **VN-TAS**

RELAX 2020

3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

Das original **SCHLAFSYSTEM** für Ihren gesunden Schlaf.

98,6 % der Konsumenten bewerten das Relax 2000 positiv.

Natürliche und schadstoffgeprüfte Qualitätsprodukte.

Verschiedene Ausführungen und in Zirbe oder Buche erhältlich.

20

20 JAHRE RELAX 2000

ZIRBEN - AKTIONSWOCHEN
noch bis 19. September 2020

LEBARTE® Schlafkultur

www.meinschlafraum.at

Mühlentorplatz 4 • Feldkirch • Tel.: 05522 85050 • Mobil: 0699 15085050 • info@lebarTE.com
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr • Sa. 9 - 16 Uhr **Zu Ihrer Sicherheit bitte kurz anrufen**

Caritas sucht Lernpaten

FELDKIRCH In den neun Lerncafés der Caritas in Vorarlberg werden rund 310 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren betreut. Die meisten von ihnen können wegen sprachlichen Barrieren, einer ungeeigneten Wohnsituation oder fehlendem Geld für Nachhilfe von ihren Eltern nicht ausreichend unterstützt werden. „In den Lerncafés wird aber nicht nur gelernt, die Kinder werden auch in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Die Lerncafés sollen ein Ort der Geborgenheit sein“, sagt Stellenleiterin Bea Bröll und verweist auf gemeinsame Aktivitäten oder die gesunde Jause. Momentan werden speziell in Rankweil, Götzis und Wolfurt zusätzliche Freiwillige gesucht. Nähere Infos unter: Tel. 0676 884204041 oder lerncafes@caritas.at.



Kolumne
Monika Helfer

Sommerserie: Schicksal 9

Ich werde ihn verlieren, denkt Kitti über ihren verheirateten Freund.

Kitti war nur eine Episode für meinen Mann, denkt die verheiratete Frau. Zugleich kann sie nicht mehr glauben, dass er zu ihr und ihren zwei Mädchen zurückkehrt.

„Richtige Antworten werden immer gefühlkalt bezeichnet und Lügen gefühlvoll.“

Der Mann fühlte sich überfordert.

Leicht ist das gesagt. Er hatte zwei Frauen und fühlte sich überfordert. Sollte das ein Witz sein?

Benito, nämlicher Mann, traf sich mit einem Kollegen und fragte ihn um Rat: „Sag, Carlo, was würdest du an meiner Stelle tun?“

Carlo zuckte mit den Achseln: „Wenn ich du wäre, wäre ich nicht ich, ich wäre dann der Frauenheld wie du und könnte mir aussuchen, welche mir die Liebste ist.“

„Du sollst mich ernst nehmen, Carlo, du sollst mich nicht verspotten, ich leide unter dem Unglück meiner Frauen. Kitti, die Kleine, will mich ganz für sich, meine Frau will mich zurück und erpresst mich mit unseren Mädchen. Ich glaube nicht, dass sie mich noch liebt. Sie will Sicherheit und Ehefrau bleiben. Kitti verlangt die Scheidung.“

Carlo: „Sie ist zu jung für dich, sie wird nicht bei dir bleiben, sie wird einen Mann finden, der besser zu ihr passt.“

Benito: „Noch einmal: Was soll ich machen?“

Carlo: „Geh zu deiner Frau zurück, sei deinen Mädchen ein lieber Papa, und wenn es dir nach einer anderen Frau ist, tu das zurückhaltend, halt die Pappen, so dass keiner verletzt wird.“

Benito: „Ich gehe nicht zu Prostituierten.“

Carlo: „Hab ich nicht gesagt und nicht gedacht.“

Benito: „Und wie soll ich Kitti beibringen, dass ich zu meiner Frau zurückkehre?“

Carlo: „Tu es einfach. Es braucht keine Erklärung. Sie wird verzweifelt sein, aber nur so lange, bis sie ein neuer Mann tröstet.“

Benito: „Ich hätte nicht gedacht, dass du so gefühlkalt bist.“

Carlo: „Richtige Antworten werden immer gefühlkalt bezeichnet und Lügen gefühlvoll.“

Kitti schlief in Benitos Fitness-Studio. Auf dem Boden schlief sie, zugedeckt mit einer Schäfchendecke. Eine Wärmflasche lag unter dem Schreibtisch. Oft hatte sie Bauchweh. Benito beugte sich zu ihr nieder und strich ihr die feuchten Haare aus der Stirn. Er dachte, sie fühlt sich an wie eines meiner Mädchen. Kitti stellte sich schlafend. Er ging auf Zehenspitzen. Sie richtete sich auf:

„Komm zu mir, ich habe dich so vermisst. Ich bin doch deine Kleine.“

Er wusste, was zu sagen wäre, sagte es aber nicht, ließ sich gehen und blieb bei ihr, bis es durch die schmale Scheibe hell wurde und die Umrisse der Ziertanne sich abzeichneten. Er dachte, was bin ich für ein mieser Hund. Er wollte aufstehen, sich erklären, aber was er tat, war liegen bleiben und sich von Kitti streicheln lassen.

„Wo ist eigentlich der Papa?“, fragte zu Hause eines seiner Mädchen.

„Der ist bei der Frau mit den langen Haaren“, sagte die andere.

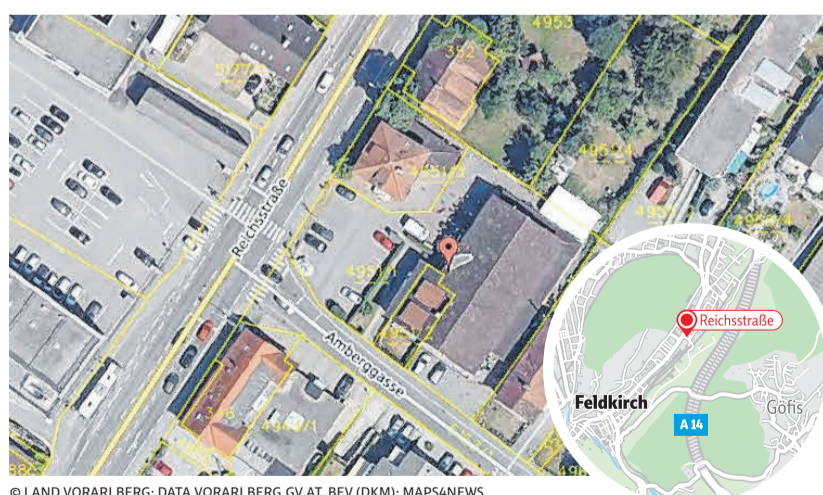
„Darf man eigentlich zwei Frauen haben?“

MONIKA HELFER
monika.helfer@vn.at

Monika Helfer ist Schriftstellerin und lebt in Hohenems.

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!
Vorarlbergs meistgelesenes Diskussionsforum. leserbriefe@vn.at

GRUND & BODEN Immobilien-Transaktionen in Vorarlberg



© LAND VORARLBERG: DATA.VORARLBERG.GV.AT, BEV (DKM); MAPS4NEWS

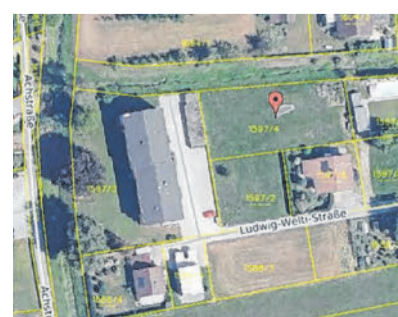
Mehrfamilienhaus in Feldkirch um 1,5 Millionen Euro verkauft

FELDKIRCH Ein Mehrfamilienhaus in der Reichsstraße mit einer Baufläche von 643 m² hat für 1.500.000 Euro den Besitzer gewechselt. Das dazugehörige Grundstück ist 2019 m² groß. Käufer des Mehrfamilien-

hauses ist die FAHR.WERK Kraft- radtechnik GmbH. Beim Verkäufer handelt es sich um eine Privatperson. Der Kaufvertrag wurde am 27. Juli unterzeichnet, die Verbücherung datiert mit August 2020.

Grund in Hohenems um 374.080 Euro verkauft

HOHENEMS Im Bereich Ludwig-Welte-Straße hat ein Grundstück den Besitzer gewechselt. Sowohl Verkäufer als auch Käufer sind Privatpersonen. Das Grundstück mit einer Baufläche-Wohngebiet-Widmung hat eine Fläche von 1169 Quadratmeter. Der Quadratmeterpreis des Bodens liegt bei 640 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 29. Juli. Die Verbücherung datiert mit August 2020.



Gebäude in Lauterach um 500.000 Euro verkauft

LAUTERACH Im Tränkeweg hat ein Gebäude mit 105 Quadratmetern Baufläche auf einem 610 Quadratmeter großen Grund einen neuen Eigentümer. Bei Käufer und Verkäufer der Immobilie mit einer Baufläche-Wohngebiet-Widmung handelt es sich um Privatpersonen. Der Kaufpreis liegt bei 500.000 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 19. Mai. Die Verbücherung datiert mit August 2020.

Wohnung in Hard um 567.463 Euro verkauft

HARD In der Rauhholzstraße hat eine 97,84 Quadratmeter große Wohnung mit 22 Quadratmeter Terrasse den Besitzer gewechselt. Verkauft wurde das Objekt durch die ZIMA Wohn Baugesellschaft mbH um 567.463 Euro, Käufer ist eine Privatperson. Der Quadratmeterpreis der Wohnung liegt bei 5799,91 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 3. August. Die Verbücherung datiert mit August 2020.

